

Kosten

Die Kosten der Entnahme und Transplantation von Eierstockgewebe sind je nach Entnahmeklinik und Operationstechnik unterschiedlich und setzen sich in etwa wie folgt zusammen:

- Entnahme des Eierstockgewebes (als ambulante Bauchspiegelung): ca. 1000 - 1800 Euro
- Kryokonservierung des Eierstockgewebes am UniCareD inkl. 1. Jahr Lagerung: 600 Euro
- Diagnostische Untersuchung zum Eierstockpotential (Bestimmung der Fertilitätsreserve anhand Zählung der Primordialfollikel in dafür vorgesehenen, genormten Eierstockgewebebiopsien) vor Kryokonservierung und vor Auftauen/(Re-)Transplantation: jeweils 70 Euro
- Weiterführende Lagerung (Mietgebühr für Lagerbehälter inkl. Verbrauch von flüssigem Stickstoff): 350 Euro pro Jahr
- Auftauen von Eierstockgewebe für (Re-)Transplantation: 650 Euro exkl. Transport/mobiler Auftauservice
- Kautions für Transportbehälter: 100 Euro
- Transplantation von Eierstockgewebe (als ambulante Bauchspiegelung): ca. 1000 – 1800 Euro.

Die Kostenübernahme durch die Krankenkassen für die Entnahme von Eierstockgewebe und die Transplantation wird in Deutschland flächendeckend angestrebt, ist jedoch derzeit noch nicht gegeben. Die Lagerung des Gewebes ist und bleibt eine Selbstzahlerleistung.

Im Einzelfall kann es sich lohnen, Ihre Versicherung anzusprechen, um nach einer Möglichkeit der Kostenbeteiligung zu fragen.

Für den Fall einer Hormonbehandlung zum Einfrieren von Eizellen kommen ggf. weitere Kosten (Medikamente, Entnahme der Eizellen) auf Sie zu.

Hier finden Sie eine kompetente Beratung zur allgemeinen Fertilitätsprotektion an der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Universitätsklinikums Düsseldorf

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Frau Prof. Dr. med. Tanja Fehm (Direktorin Frauenklinik)

Universitäres interdisziplinäres Kinderwunschzentrum Düsseldorf UniKiD

Herr Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüsel (Leiter UniKiD)
Frau Prof. Dr. med. Alexandra Bielfeld (Stellv. Leiterin)
Telefon (0211) 81-04060
Fax (0211) 81-16787
info@unikid.de

Hier finden Sie den direkten Kontakt für das Einfrieren von Eierstockgewebe an der Universitären Cryobank für assistierte Reproduktionsmedizin und Fertilitätsprotektion Düsseldorf UniCareD

Frau Dr. rer. nat. Jana Liebenthron (Leiterin UniCareD)
Frau Dr. rer. nat. Dunja Baston-Büst (Stellv. Leiterin)
Telefon (0211) 81-04060, -07706 oder -07541,
Fax (0211) 81-16787
info@unicared.de



UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

Spinnweb
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF



Patient/In-Information

zum Erhalt der Fruchtbarkeit
bei Kinderwunsch

Zentrum für Maßnahmen zum Erhalt der Fruchtbarkeit

Zentralisierte Universitäre Cryobank für Eierstockgewebe und menschliche Keimzellen

UniCareD
Universitäre Cryobank für assistierte Reproduktionsmedizin + Fertilitätserhalt Düsseldorf

Im Gegensatz zu den männlichen Keimzellen, welche stets durch Stammzellen neu gebildet werden, befinden sich bei der Frau die Keimzellen als fest limitierter Pool von Primordialfollikeln bereits zum Zeitpunkt der Geburt in den Eierstöcken und sind zum jetzigen Wissenstand auch nicht natürlich erneuerbar. Ist eine Therapie mit einer bekannten Schädigung dieser Keimzellen notwendig, dann besteht ein erhebliches Risiko der Einschränkung bis hin zum vollständigen Verlust der Fruchtbarkeit sowie dem Erliegen der körpereigenen Sexualhormonproduktion.

Im Mittelpunkt unseres Zentrums stehen daher Kinder, Jugendliche und Erwachsene im reproduktiven Alter, bei denen

- eine keimzellschädigende Behandlung im Rahmen einer gutartigen oder bösartigen Erkrankung bevorsteht (Operation, Chemotherapie, Bestrahlungstherapie, Knochenmarktransplantation),

aber genauso Patientinnen und Patienten, bei denen

- eine Erkrankung des Immunsystems (z. B. Systemischer Lupus Erythematodes SLE) vorliegt, die ebenfalls durch keimzellschädigende Maßnahmen therapiert werden muss,
- eine genetische Prädisposition (z. B. bei einem Turner-, einem Klinefelter oder einem Premature Ovarian failure POF-Syndrom), die zu einem vorzeitigen Verlust der Funktion der Keimdrüsen und damit der Fruchtbarkeit führt,
- eine schwere Endometriose vorliegt und eine Operation der Eierstöcke unumgänglich ist.

Auch Patientinnen, die einen Fertilitätserhalt aufgrund einer nicht-medizinischen Indikation wünschen, um die Erfüllung des Kinderwunsches zu einem "optimaleren" Zeitpunkt in einer späteren Lebensphase umzusetzen, können eine ausführliche Beratung sowie entsprechend professionelle und individuelle Maßnahmen in Anspruch nehmen. Das Social-Freezing, bei dem die Fruchtbarkeit buchstäblich auf Eis gelegt wird, stellt damit ebenfalls einen Bestandteil des Leistungsspektrums von UniCareD und UniKiD dar.

Angebotene Maßnahmen zum Erhalt der Fruchtbarkeit

Da jede Situation einzigartig ist, beraten wir stets individuell und erörtern die Möglichkeiten des Fruchtbarkeitserhalts, die professionell und auf höchstem medizinisch-technischem Niveau durch UniCareD und das UniKiD erbracht werden.

Diese Maßnahmen sind im Einzelnen (oder auch kombiniert):

- Kryokonservierung von unbefruchteten und befruchteten Eizellen: Hierbei ist eine vorausgehende Hormon- und ART*-Behandlung notwendig. Das benötigte Zeitfenster beträgt 2-3 Wochen vor Therapiebeginn.
- Kryokonservierung und später auch die (Re-) Transplantation von Eierstockgewebe: Hierbei ist zumeist keine zusätzliche ART-Behandlung notwendig. Durch die Wiederherstellung des natürlichen weiblichen Hormonprofils können spontane Schwangerschaften resultieren und die reproduktive Phase sogar verlängert werden. Das benötigte Zeitfenster beträgt max. 2 Tage vor Therapiebeginn.
- Kryokonservierung von Spermien, Hodengewebe (TESE) und Nebenhodenpunktaten (MESA): Hierbei ist im Nachhinein eine ART-Behandlung notwendig. Das benötigte Zeitfenster beträgt max. 2 Tage vor Therapiebeginn.

* ART – Behandlungen mittels Assistierter Reproduktionsmedizinischer Technik (In vitro-Fertilisation IVF, Intracytoplasmatische Spermiuminjektion ICSI)

UniCareD – Innovation und Kompetenz – spezialisiert auf die Kryokonservierung und Transplantation von Eierstockgewebe

Eine hochqualitativ standardisierte Aufarbeitung und Kryokonservierung von Eierstockgewebe (der Eierstockrinde) in einer zertifizierten GMP-Anlage wird durch jahrelange professionelle Sachkenntnis und mittels modernster Technik und Gerätschaften auf neustem wissenschaftlichen Niveau gewährleistet. Hierzu gehört auch die Bestimmung der Ovarialkortexreserve jeder Patientin durch ein spezielles Vitalitätstestungsverfahren von noch vorhandenen Primordialfollikeln vor und nach der Kryokonservierung des Gewebes, um später die individuell benötigte Menge des Transplantatgewebes festlegen zu können. Die straffe und exzellente Organisationsstruktur in Kombination mit der Größe des Netzwerkes von UniCareD und dem UniKiD spiegeln die Kompetenz dieser zentralisierten universitären Cryobank-Institution wider. UniCareD unterstützt multinational medizinische Institutionen im Bereich der Fertilitätsprotektion durch fachkundige Beratungen zu fertilitätsprotektiven Vorgehensweisen bei onkologischen und nicht-onkologischen Fragestellungen.

UniCareD und FertiPROTEKT

119 universitäre Zentren, Kliniken und Praxen (Stand: 02/2018) haben sich seit 2006 im gesamten deutschsprachigen Raum zu einem erfolgreichen kooperativen Verein, FertiPROTEKT Netzwerk e.V., der sich mit der Fertilitätsprotektion beschäftigt, zusammengeschlossen. Zu den 119 Einrichtungen gehört auch UniCareD. Die regelmäßige Teilnahme an Arbeitstagungen von FertiPROTEKT sowie die aktive Mitarbeit in dessen Vorstand kommen der Expertise von UniCareD, und damit auch Ihnen, stetig zugute.

